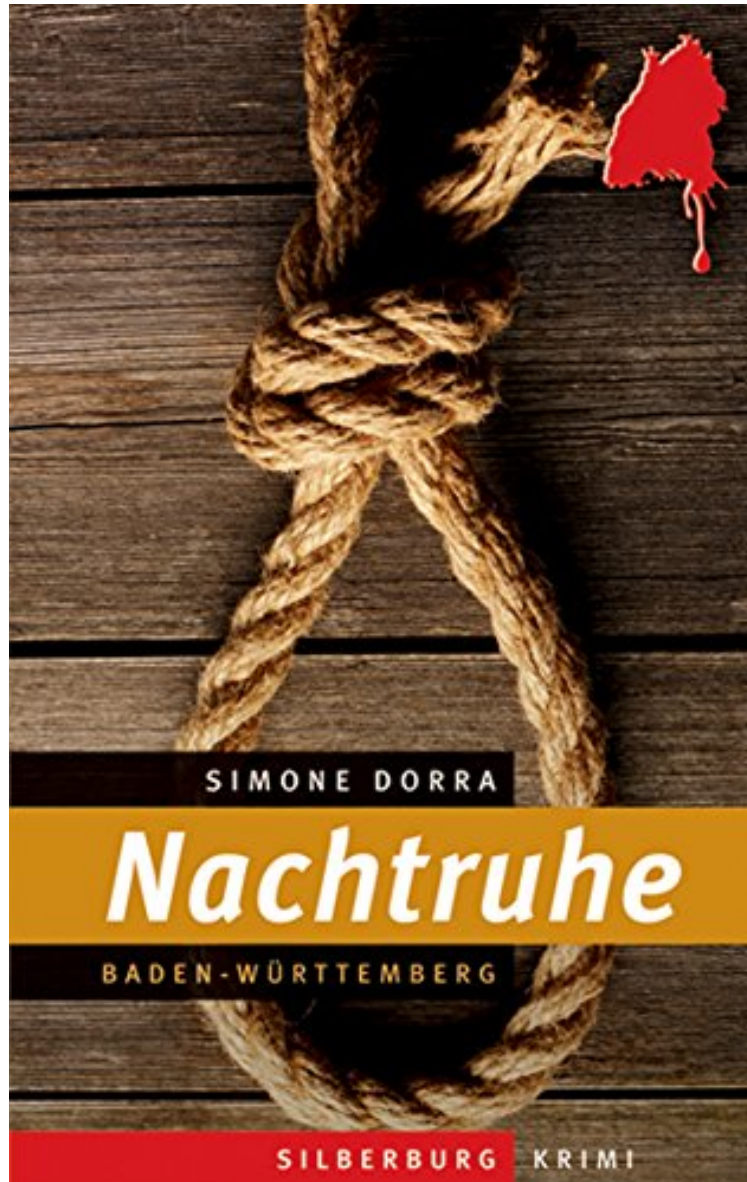


[E-BOOK] Nachtruhe: Ein Baden-Wrttemberg-Krimi

## Nachtruhe: Ein Baden-Wrttemberg-Krimi

Von Simone Dorra

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #88133 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-15Erscheinungsdatum: 2015-10-15File Name: B016YEQTKU | File size: 23.Mb

**Von Simone Dorra : Nachtruhe: Ein Baden-Wrttemberg-Krimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nachtruhe: Ein Baden-Wrttemberg-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi mit schwbischem Charme, der Gnsehaut erzeugtVon louella2209Zur Handlung:Malte Jacobsen wird von Hamburg ins beschauliche Waiblingen versetzt. Er wagt dort einen Neuanfang und versucht neue Kraft zu schpfen,

nachdem ihm eine tragisch endende Entführung, sehr zu Herzen ging. Doch kaum hat er sich etwas eingelebt, wartet schon der erste Fall auf ihn und seine neue Kollegin Melanie. Der Leiter einer Backnanger Pfadfindergruppe wird erhängt im Wald aufgefunden. Schnell ist klar, dass er ermordet wurde. Die Suche nach Motiv und Täter gestaltet sich schwierig. Er war Mitglied einer hoch angesehenen Familie, die den Pfadfinderbund "Impeesa" einst gründeten. Das Opfer kam mit jedem gut aus und hatte für seine Gruppe immer ein offenes Ohr. Streit gab es nur mit einem Mädchen, das ebenfalls in dieser Nacht ums Leben kam und bald in einem nahegelegenen Gewässer tot aufgefunden wird. War das ein Unfall oder gibt es einen Zusammenhang zwischen den beiden Schicksalen? Die Ermittlungen werden für Malte und Melanie immer verzwickter. Bald werden sie mit Missbrauch und Internet-Mobbing konfrontiert und decken düstere Familientragdien auf. Charaktere: Die einzelnen Figuren sind der Autorin Simone Dorra sehr gelungen und sie haucht ihnen viel Leben ein. Jeder hat seine eigene Persönlichkeit und schnell hat man ein klares Bild von der jeweiligen Person. Malte Jacobson, einer der Ermittler, muss man einfach in sein Herz schließen. Er ist sehr empathisch, kollegial und mitfühlend. In der Vergangenheit wurde er zwar schwer vom Schicksal gebeutelt. Ein Fall, der ihm nicht mehr aus dem Kopf gehen will und an dem er fast zerbrochen war. Aber er setzt alles daran, die Schatten der Vergangenheit ruhen zu lassen. Und gerade der erste Fall in seiner neuen Heimat wird zur echten Bewährungsprobe. Melanie, die neue Kollegin von Malte, ist gleichfalls liebenswürdig und sympathisch. Die beiden verstehen sich auf Anhieb und es macht richtig Spaß, die beiden durch den Krimi zu begleiten. Bemerkenswert ist auch Melanie's Feingefühl bei den Befragungen und sie trägt viel dazu bei, das Leben eines jungen Mädchens zu retten. Die Familie von Weyen, aus der das Opfer stammt, ist zunächst sehr undurchsichtig. Mutter Klara und Tochter Yvonne haben sich anscheinend nicht viel zu sagen und gehen sich aus dem Weg. Warum das so ist, ist anfangs nicht zu erkennen. Im Verlauf des Romans fängt die Fassade langsam an zu bröckeln. Lukas, der gemeinsame Sohn von Peter und Yvonne, ist mir auch sehr ans Herz gewachsen. Ein ehrgeiziger Pfadfinder, der ganz tapfer, mit dem Mord an seinem Vater umgeht und dabei nie sein Ziel vor Augen verliert. Heike, die Schwester von Malte, gibt dem Ermittler ein Zuhause und ein Familienleben, das ihn vom Alltag etwas ablenkt. Sie redet und handelt, wie ihr der Schnabel gewachsen ist und sorgt für den derzeitigen Halt in Maltes Leben. Meine Meinung: Simone Dorra hat ihren ersten Krimi mit Bravour gemeistert. Der Schreibstil ist fließend und mitreißend, die Spannung teilweise unerträglich. Anfangs sieht das Ganze noch recht klar aus. Familienfehde oder ein heftiger Streit, innerhalb des Pfadfinderbundes. Dann wird der Fall immer komplexer und die Atmosphäre bedrückend dicht. Doch der Autorin gelingt es immer, die Stimmung auch wieder aufzuhellen. Sei es durch schwäbische Mundart oder kulinarische Streifzüge mit Malte und Melanie, die einen zwischendurch zum Schmunzeln bringen. Der Krimi ist so aufgebaut, dass man mitrutschen möchte, aber es schlichtweg unmöglich ist, hinter die Auflösung zu kommen. Da legt die Autorin, einfach zu geschickt, ihre falschen Fährten. Spannung, Unterhaltung und Lokalkolorit ist hier in der genau richtigen Dosierung. Das Ende ist erschütternd und erzeugt Gänsehaut. Die brisanten Themen die hier aufgezeigt werden, hallen noch lange beim Leser nach. 5 Sterne für diesen erstklassigen Roman, den jeder Krimiliebhaber lesen sollte. Ich hoffe sehr auf ein Wiedersehen mit Malte und Melanie. Bitte mehr davon!!! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes Pfadfinderleben Von Monika S. Kriminalkommissar Malte Jacobsen wird aus Hamburg ins schwäbische Waiblingen versetzt. Er arbeitete in Hamburg an einem Fall, der ihm bisher keine Ruhe lässt und immer wieder vor Augen ist, so dass ein Burnout droht. In Waiblingen hingegen rechnet sein Chef damit, dass er zur Ruhe kommt und wieder zu seiner alten Form zurückfindet, immerhin geschehen in Schwaben nicht wirklich spektakuläre Morde. Doch da hat er sich geirrt, denn nachdem Malte einen kurzen Urlaub im Ferienhaus seiner Schwester verbringt, die ebenfalls ins Waiblingen lebt, ist auch schon ein Toter da. Der Tote ist der Leiter eines Pfadfindercamps, dessen angeheiratete Familie die Pfadfinder in Waiblingen aufgebaut haben. Ist es Selbstmord oder doch Mord? Wer hätte ein Interesse daran, den Leiter Peter von Weyen zu ermorden? Er war doch überall so beliebt. Zudem kommt noch das junge Mädchen, welches fast zu selben Zeit in einem kleinen Bach ertrunken aufgefunden wird. War es ein Unfall? Stecken die Fälle zusammen oder ist es nur ein Zufall? Zusammen mit seinen neuen Kollegen macht sich Malte auf, Licht in das Dunkle zu bringen. Das Hauptthema, welches die Autorin wählte, ist in der heutigen Gesellschaft immer wieder präsent, es handelt sich um Kindesmissbrauch und Mobbing. Gerade diese Themen gehen mir als Leser immer wieder unter die Haut. Umso schöner fand ich die Umsetzung dieser Themen, die nicht beschönigen oder rechtfertigen, sondern es eher darlegen, dazu hat auch viel der einfühlsame Erzählstil beigetragen. Die Geschichte selber hat mich sehr angesprochen. Der Schreibstil ist flüssig und leicht zu lesen und lässt den Leser Teil der Geschichte werden. Malte ist ein toller Kriminalkommissar, er hat seinen eigenen Humor, hat seine Ecken und Kanten und ist einfach nur liebenswürdig. Auch die Darstellung seiner Person, seine Gedanken und nächste hat die Autorin wunderbar einfangen können. Als Leser kann man sich leicht in ihn hineinversetzen, besonders da auch das persönliche Umfeld Maltes miteinfließt. Ebenso die anderen Charaktere sind bis in kleinste Detail ausgearbeitet, was sie sehr farbenfroh und lebendig erscheinen lässt. Sehr schnell fand ich auch, dass sich jeder in der Handlung entwickelt, so unterschiedlich ihre Personen auch sind, aber jeder hat etwas, worin ich mich als Leser wiedererkannt haben. Hervorzuheben ist auch, dass ich Dank der Autorin immer wieder auf der falschen Fährte war und somit wunderbar als Leser "mitermitteln" konnte. Diesen Krimi kann ich jedem Regionalkrimi-Liebhaber nur ans Herz legen. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Großartig durchdacht, mit einer Prise Humor bei einem unendlich schweren Thema. Von Steffi F. Das Leben des Hamburger

Kriminalkommissars Malte Jacobsen steht kopf: Nach einem schwierigen Fall wird er wegen Burnouts zur Erholung versetzt ausgerechnet ins schwbische Waiblingen. Kaum angekommen, muss er sich um einen neuen Fall kümmern: Der Leiter eines kleinen Backnanger Pfadfinderbundes wurde beim Zeltlager an einem Baum erhngt aufgefunden. Schnell ist klar: Das war kein Suizid, sondern Mord!Gemeinsam mit seiner neuen, attraktiven Kollegin beginnt Jacobsen zu ermitteln, aber er findet niemanden, der einen Groll gegen den scheinbar perfekten, allseits geliebten und geachteten Ehemann, Familienvater und Pfadfinder gehegt htte. Dann wird eine 14-jhrige Pfadfinderin aus derselben Gruppe tot aufgefunden. Ob die Flle zusammenhngen? Hartnckig kratzt Jacobsen am glnzenden Renommee des ersten Opfers. Und obwohl Erinnerungen an seinen letzten, verstrenden Fall aufbrechen, dringt er unerbittlich vor in ein verzwicktes Labyrinth voller alter und neuer schrecklicher Geheimnisse und tragischer Missverstndnisse So besagt es die Inhaltsangabe und was da als fast "normaler" Krimi getarnt ist, ist in Wirklichkeit alles andre als das.Nachtruhe ist tatschlich in der Lage, dem Leser selbige zu rauben.Es geht um Vertrauen und den Mangel daran; um Kindesmissbrauch und Internetmobbing und am Ende ist irgendwie alles schlimmer als erwartet.Ich stolperte von einem Verdchtigen zum Nchsten und lag doch stndig genau ein Quntchen daneben.Dazu war ich zwischenzeitlich geschockt ber die Abrnde, die sich hier nahezu nebenbei auftun und mir die Haare zu Berge stehen lieen.Aufgelockert wird das Geschehen von rundum sympathischen Ermittlern, schwbischer Mundart ( aber dennoch verstndlich ) und Essgewohnheiten, die ich mir nun wirklich nicht antun wrde ( wer mag schon Kuddeln...?? ).Trotz der Schwere der Themen kommt hier noch genau die richtige Prise Humor dazu, die den Leser wieder aus dem sich auf tuenden Sumpf herausholt. Ich konnte mich desfteren eines Schmunzelns nicht erwehren.Und immer wieder erffnet sich ein Blickwinkel auf Menschen, die man im Grunde vllig falsch einschzt - groartig!Autorin Simone Dorra schafft mit Leichtigkeit einen gewaltigen Spagat - brisante Themen informativ einzuarbeiten und dabei nie langweilig zu werden; Humor mit Schrecknissen zu paaren und dabei einen Spannungsbogen oben zu halten, der nie abflacht.Dieser Stil sucht seinesgleichen - und wer mehr davon mchte, findet ihn auch in ihrem Werk "Fluchmond" wieder.Komplett anderes Genre, aber die Art des Schreibens dieser Autorin begeistert mich in beiden Fllen gleichermaen.Unbedingte Leseempfehlung fr alle Fans sehr gut durchdachter Bcher!!

KurzbeschreibungDas Leben des Hamburger Kriminalkommissars Malte Jacobsen steht kopf: Nach einem schwierigen Fall wird er wegen Burnouts zur Erholung versetzt - ausgerechnet ins schwbische Waiblingen. Kaum angekommen, muss er sich um einen neuen Fall kümmern: Der Leiter eines kleinen Backnanger Pfadfinderbundes wurde beim Zeltlager an einem Baum erhngt aufgefunden. Schnell ist klar: Das war kein Suizid, sondern Mord!Gemeinsam mit seiner neuen, attraktiven Kollegin beginnt Jacobsen zu ermitteln, aber er findet niemanden, der einen Groll gegen den scheinbar perfekten, allseits geliebten und geachteten Ehemann, Familienvater und Pfadfinder gehegt htte. Dann wird eine 14-jhrige Pfadfinderin aus derselben Gruppe tot aufgefunden. Ob die Flle zusammenhngen? Hartnckig kratzt Jacobsen am glnzenden Renommee des ersten Opfers. Und obwohl Erinnerungen an seinen letzten, verstrenden Fall aufbrechen, dringt er unerbittlich vor in ein verzwicktes Labyrinth voller alter und neuer schrecklicher Geheimnisse und tragischer Missverstndnisse KurzbeschreibungDas Leben des Hamburger Kriminalkommissars Malte Jacobsen steht kopf: Nach einem schwierigen Fall wird er wegen Burnouts zur Erholung versetzt - ausgerechnet ins schwbische Waiblingen. Kaum angekommen, muss er sich um einen neuen Fall kümmern: Der Leiter eines kleinen Backnanger Pfadfinderbundes wurde beim Zeltlager an einem Baum erhngt aufgefunden. Schnell ist klar: Das war kein Suizid, sondern Mord!Gemeinsam mit seiner neuen, attraktiven Kollegin beginnt Jacobsen zu ermitteln, aber er findet niemanden, der einen Groll gegen den scheinbar perfekten, allseits geliebten und geachteten Ehemann, Familienvater und Pfadfinder gehegt htte. Dann wird eine 14-jhrige Pfadfinderin aus derselben Gruppe tot aufgefunden. Ob die Flle zusammenhngen? Hartnckig kratzt Jacobsen am glnzenden Renommee des ersten Opfers. Und obwohl Erinnerungen an seinen letzten, verstrenden Fall aufbrechen, dringt er unerbittlich vor in ein verzwicktes Labyrinth voller alter und neuer schrecklicher Geheimnisse und tragischer Missverstndnisse ber den Autor und weitere MitwirkendeSimone Dorra erblickte 1963 in Wuppertal das Licht der Welt und ist seit 1983 in Baden-Wrttemberg zu Hause. Die gelernte Buchhndlerin arbeitete zunchst in einem Stuttgarter Verlag und gestaltete dann als Sprecherin und Journalistin Radioprogramme fr den Privatrundfunk. Mit ihrem Mann und ihren drei Kindern lebt sie in Welzheim, wo sie heute als Lokaljournalistin fr die rtliche Tageszeitung arbeitet.